

AUSGABE VOM 28. JANUAR 2022

### KfW-Förderstopp des Bundes: Union kämpft für die Verbraucher

Nach dem von Wirtschaftsminister Habeck (Grüne) am Montag verfügten sofortigen Ende der Bundesförderung effizienter Gebäude [beantragt die CDU/CSU-Fraktion](#), diese Entscheidung sofort rückgängig zu machen. „Der Stopp ohne Vorwarnung lässt viele junge Familien auch in NRW im Regen stehen, ihr Traum vom Eigenheim droht zu platzen“, so CDU-MdB Michael Breilmann. Breche die eingeplante KfW-Förderung in der Finanzierung weg, drohten Bauprojekte zu scheitern. Die Ampel habe mit der Nacht- und Nebel-Aktion massiv Vertrauen zerstört. „Bislang gestellte Förderanträge müssen bearbeitet und beim Vorliegen der Voraussetzungen auch bewilligt werden“, fordert das Bauausschussmitglied. „Erfolgreiche Programme baut man aus und stellt sie nicht ein, noch dazu, wenn es um Klimaschutz geht“.

### Deutscher Bundestag erinnert an die Opfer des Holocaust

Der Bundestag hat am Holocaust-Gedenktag an die NS-Opfer erinnert. Redner in der Gedenkstunde am Donnerstag waren die Shoa-Überlebende Inge Auerbacher und der Präsident des israelischen Parlaments, Mickey Levy. Auerbacher war 1942 als Siebenjährige ins KZ Theresienstadt deportiert worden und war dort bis zur Befreiung durch die Rote Armee 1945 interniert. Mit ihrer Familie wanderte sie später in die USA aus.

„Ruth, ich bin hier, um Dich zu besuchen.“ Das rief Inge Auerbacher in den Plenarsaal



„Die Jungen sind nicht verantwortlich für das, was damals geschah. Aber sie sind verantwortlich für das, was in der Geschichte daraus wird.“ Das Wort von Bundespräsident Richard von Weizsäcker vom 8. Mai 1985 gilt heute mehr denn je: MdB Michael Breilmann beteiligt sich an der weltweiten Gedenkkampagne [#WeRemember](#). (Foto: privat)

im Bundestag. Ihre Freundin Ruth und sie gaben sich im KZ Theresienstadt das Versprechen, sich gegenseitig zu besuchen. Beide waren 10 Jahre alt. Inge kam aus Württemberg, Ruth aus Berlin. Ruth wurde in Auschwitz vergast. Inge überlebte durch Glück. Und löste ihr Versprechen ein - am Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust. Inge Auerbacher erinnerte in ihrer zutiefst bewegenden Rede an diese Opfer. Dem Vernichtungszug der Nazis fielen 6 Millionen Jüdinnen und Juden zum Opfer. Sie wurden entrechtet, verfolgt, gequält, ermordet. In Auschwitz-Birkenau sogar industriell gemordet. Am 27. Januar 1945 wurden die wenigen Überlebenden in Auschwitz befreit. Es war das größte Vernichtungslager der Nationalsozialisten.

CDU-MdB Michael Breilmann: „Die [Rede](#) von Inge Auerbacher hat mich zutiefst

bewegt, sie war schmerzhaft und aufrüttelnd. Der klare, gemeinsame Blick auf dieses dunkle Kapitel der deutschen Geschichte ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Bei Corona-Demonstrationen werden gelbe Sterne getragen, was für eine schamlose Geschichtsvergessenheit! Aufklären, erinnern und neue Wege beschreiten sei deshalb mehr denn je notwendig. NS-Gedenkstätten, die die App Tiktok nutzen, um junge Menschen zu erreichen, gäben ein gutes Beispiel für die erforderliche Kreativität. Vor allem aber sei die Zivilcourage jedes Einzelnen gefragt. „Dazu gehört auch: Wo immer einem Antisemitismus begegnet, gilt es aufzustehen und deutlich zu widersprechen“, so MdB Breilmann, „heute, wie an jedem anderen Tag“.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde,

Ralph Brinkhaus hat unsere Fraktion unterrichtet, dass er sich zugunsten des nun designierten CDU-Parteivorsitzenden Friedrich Merz vom Fraktionsvorsitz zurück-



zieht, und so den Weg frei macht, die Aufgaben des Vorsitzenden in Partei und Fraktion in eine Hand zu legen. Dafür gebühren ihm Respekt, Dank und Anerkennung. Um schnell Klarheit zu schaffen soll die Ende April anstehende Wahl des Fraktionsvorsitzenden auf die nächste Plenarwoche, das heißt auf den 15. Februar 2022, vorgezogen werden. Wir bündeln damit die Arbeit in Partei und Fraktion. Ralph Brinkhaus bleibt natürlich aktives und wichtiges Mitglied der Bundestagsfraktion. Ralph Brinkhaus ermöglicht eine reibungslose schnelle Lösung und beweist, dass ihm die Union wichtiger ist als seine Person.

Ich bin beiden dankbar für die faire Vereinbarung. Es kann nur einen Oppositionsführer geben. Damit setzt sich der Neustart der CDU in der Bundestagsfraktion fort. Denn Friedrich Merz steht für klare Kante, klare Inhalte, klare Sprache! Ich werde den neuen Fraktionsvorsitzenden mit voller Kraft und aus voller Überzeugung unterstützen. Denn nur geschlossen werden wir erfolgreich sein und als schlagkräftige Opposition bessere Alternativen, angesichts gravierender innen- und außenpolitischer Defizite der Ampel-Regierung, aufzeigen. Auf in die Zukunft! Bleiben Sie gesund.

Ihr

*Michael Breilmann*

Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Recklinghausen I



instagram.com/mbreilmann/

www.michael-breilmann.de



facebook.com/mbreilmann

### Ampel-Führungsschwäche in Pandemie

In einer kontroversen und von gegenseitigen Vorwürfen geprägten Orientierungsdebatte zur allgemeinen Corona-Impfpflicht haben Abgeordnete am Mittwoch mehrere mögliche Umsetzungsvarianten ins Spiel gebracht. Die Ampel hat die Frage der Verpflichtung der Bürger, sich impfen zu lassen, zur Gewissensfrage erklärt und will Gruppenanträge zu deren Lösung. „Nichts Genaues weiß man nicht“ - so könnte das Motto der Regierung Scholz lauten. In einem solchen Moment wäre Führung gefordert und endlich Klartext bei Impfkampagne, Impfpflicht und Impfgesetz.

CDU-MdB Michael Breilmann: „Die Debatte wurde emotional geführt und ist insgesamt sehr an der Oberfläche geblieben, da ein Gesetzentwurf der Bundesregierung fehlte. Mein Ziel ist, zu gewährleisten, dass diejenigen, die am meisten durch das Virus gefährdet sind, auch den größtmöglichen Schutz erhalten und sowohl unser Gesundheitssystem als auch die kritische Infrastruktur nicht überlastet werden. Deshalb erarbeitet die Union, nachdem die Argumente ausgetauscht sind, eigene Vorschläge, die zeitnah vorgelegt werden.“

### Schuldenbremse: Union klagt gegen Ampel-Haushalt



Die Ampel-Koalition setzt Deutschlands haushaltspolitische Glaubwürdigkeit aufs Spiel. Diese Woche wurde der Nachtragshaushalt verabschiedet. Mit zweckgebundenen Kreditermächtigungen aus der Corona-Pandemie sollen teure Ampel-Versprechen finanziert werden. Solide, seriös und nachhaltig geht anders. Unterstützung für ihre haushaltspolitischen Grundüberzeugungen erhielten die Unions-Abgeordneten am Donnerstag von der JU, die bei einer Protestaktion vor dem Reichstag für eine nachhaltige Finanzpolitik warb, die auch künftigen Generationen finanzielle Spielräume ermöglicht. CDU-MdB Michael Breilmann: „60 Milliarden Euro Kreditermächtigungen will die Ampel an der Schuldenbremse vorbeischmuggeln, dabei steht sie doch im Grundgesetz. Dieser Nachtragshaushalt ist verfassungsrechtlich fragwürdig. Daher klage ich zusammen mit anderen Abgeordneten der Unionsfraktion in Karlsruhe!“ (Bild: privat)

### Russland-Politik: Solidarität mit der Ukraine

Die Spannungen an der russisch-ukrainischen Grenze waren auf Antrag der Union am Donnerstag Thema im Bundestag. Die Aussprache stand unter dem Thema „Frieden in Europa sichern – Territoriale Integrität der Ukraine darf nicht in Frage gestellt werden“. CDU-Chef Friedrich Merz rügt den zögerlichen Kurs der Bundesregierung angesichts russischer Aggression: Als Ultima Ratio müssten der Ukraine Waffen zur Selbstverteidigung geliefert werden. Merz attackierte vor allem Kanzler Scholz (SPD), der selbst nicht das Wort ergriff. „Wir hätten erwartet, dass sie zu dieser Lage eine Regierungserklärung abgeben“. Zudem warf er Scholz und der SPD „offensichtlich sehr unklare Positionen zu Russland“ vor. „Das ist Ihre Politik, Sie führen nicht, weder in Deutschland noch in Europa“, kritisierte Merz und macht seine Position sehr deutlich: „Dieser Putin – und dieses Russland – destabilisiert systematisch seit 15 Jahren die politische Ordnung in Europa. Cyber-Angriffe auf den Bundestag, Auftragsmorde und Giftanschläge“, so Merz „sind der tägliche Bestand des Handelns des russischen Staates.“

CDU-MdB Michael Breilmann: „Die territoriale Integrität der Ukraine ist nicht verhandelbar. Die Uneinigkeit und das Zögern der Ampel-Koalition bei Unterstützungsleistungen für die Ukraine zur Selbstverteidigung dürfen das Verhältnis zu unseren Bündnispartnern nicht weiter belasten. Unsere außenpolitische Glaubwürdigkeit hängt davon ab.“

### Jede Form des Extremismus entschlossen bekämpfen

Angesichts des Höchststandes bei der politischen Kriminalität in Deutschland hat der zuständige Sprecher der Unionsfraktion Michael Breilmann am Mittwoch die Regierung im Innenausschuss zu den Ursachen und Konsequenzen befragt. Sein Fazit: Unbefriedigend. „Die Regierung bleibt konkrete Antworten schuldig, sowohl beim angekündigten Aktionsplan Rechtsextremismus als auch bei den Verbotsforderungen der Innenministerin beim Messeneger Telegram. Ursächlich für den Anstieg sind politisch motivierte Straftaten, die weder dem linken noch dem rechten Spektrum zuzuordnen sind. Es ist gut, dass der Verfassungsschutz einen neuen Phänomenbereich "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" eingerichtet hat. Auch die neue BKA-Task Force zur Straftatenverfolgung bei Telegram begrüße ich. Der Extremismus in all seinen Formen bleibt eine Bedrohung. Daher brauchen wir einen Aktionsplan Sicherheit, der alle Bereiche umfasst“, so MdB Breilmann.

#### Impressum:

Ausgabe Nr. 02 der 20. Wahlperiode

28. Januar 2022

Herausgeber:

Bundestagsbüro M. Breilmann

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: 030/ 227-72555

Email:

michael.breilmann@bundestag.de

Redaktion/ V.i.S.d.P.:

M. Breilmann MdB/Harald Häbeler/

M.-L. Rosenberger/R. Hoffmann